

# Holzhandelsbericht

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal  
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **56 (1905)**

Heft 3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Forstliche Vorlesungen an der Universität Gießen

im Sommersemester 1905.

Geh. Hofrat. Professor Dr. Heß: Waldbau mit Demonstrationen (nach der von ihm herausgegebenen vierten Auflage von Karl Heyer's Waldbau), 6stündig; Eigenschaften und forstliches Verhalten der Holzarten (nach der dritten Auflage seines Leitfadens), 2stündig; praktischer Kursus über Waldbau, einmal. — Geh. Forstrat Prof. Dr. Wimmenauer: Forstvermessung und Waldteilung, 3stündig, mit Übungen im Walde, einmal; Waldwertrechnung und forstliche Statistik, 4stündig; — Prof. Dr. Weber: Forstpolitik, 6stündig; Einführung in die Forstwissenschaft, 1stündig. — Prof. Dr. Mittermaier: Einführung in die Rechtswissenschaft für Juristen und Studierende der Forstwissenschaft, 3stündig, nebst Zusätzen aus dem Forstrecht, 2stündig. — Prof. Dr. Kaiser: Einführung in die Gesteins- und Bodenkunde mit Übungen für Forstwirte usw., 3stündig. — Privatdozent Dr. Groß: Forstinsekten, 1stündig.

Beginn der Immatrikulation: 17. April. — Beginn der Vorlesungen: 27. April.

Das allgemeine Vorlesungsverzeichnis kann von dem Universitäts-Sekretariat unentgeltlich bezogen werden, das Verzeichnis der forstwissenschaftlichen Vorlesungen von der Direktion des akademischen Forstinstituts.



## Vorlesungs-Verzeichnis der Forstlichen Hochschule München

für das Sommersemester 1905.

Beginn der Vorlesungen am 4. Mai 1905.

Oberforstrat Dr. v. Fürst: Forstzyklopädie (Forstschutz); Forsteinrichtung, mit Holzmeßkunde; Jagdkunde; forstliche Exkursionen. — Prof. Dr. Conrad: Anorganische Chemie, II. Teil (Metalle); Chemisches Praktikum; Grundzüge der Geologie; Übungen im Bestimmen von Mineralien; geologische Exkursionen. — Prof. Dr. Spangenberg: Zoologie, II. Teil (Insektenkunde); zoologisches Praktikum; Übungen im Berggliedern der Tiere. — Prof. Dr. Dingler: Botanik, II. Teil. Systematik der höheren Gewächse, insbesondere der forstlich wichtigeren; Übungen im Pflanzenbestimmen; botanische Exkursionen. — Prof. Dr. Schleiermacher: Grundzüge der höheren Analysis, I. Teil; Abriss der politischen Arithmetik mit Rücksicht auf Waldwertrechnung. — Prof. Dr. Geigel: Experimentalphysik (Elektrizität, Magnetismus); geodätische Übungen. — Forstrat Döbel: Weg- und Eisenbahnbau mit Übungen im Gelände. — Forstamtsassistent Vogtherr: Situationszeichnen und Terrain-Darstellung mit anschließenden Übungen.



## Holzhandelsbericht.

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortimentsauscheidung nach der süddeutschen Klassifikation zu Grunde; vergleiche Januarheft 1905.

### Im Februar 1905 erzielte Preise.

#### A. Stehendes Holz.

(Preise per m<sup>3</sup>. Aufrüstungskosten zu Lasten des Käufers. Holz ganz verkauft. Einmessung mit Rinde.)

#### Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Bevey.

Gemeinde Blonay. Forêt de Rueyres (Transport bis Bevey Fr. 3).  
178 m<sup>3</sup> Fi., mit 0,4 m<sup>3</sup> per Stamm, Leitungsmaste, Fr. 17. 50. (Durchforstungshieb.)

## B. Aufgerüstetes Holz im Walde.

### a) Nadelholz-Laugholz.

#### Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Per m<sup>3</sup> mit Rinde.)

Forst (Transport bis Bern Fr. 6). Fi. IV. Kl., Fr. 23. (Mittlere Qualität.)  
Enge-Bremgarten (bis Bern Fr. 3. 50). Fi. IV. Kl., Fr. 25. (Mittlere Qualität.)  
Wylerwald (bis Bern Fr. 3). Fi. IV. Kl., Fr. 22. (Gute Qualität.) — Be-  
merkung. Gesamtquantum zirka 50 m<sup>3</sup>. Abfuhr günstig, mit Ausnahme des Holzes  
im Wylerwald. — Dählholz (bis Bern Fr. 3). 78 m<sup>3</sup> Kiefern, IV. Kl., Fr. 28. 20.  
Bemerkung. Verkauf aus freier Hand. Holz zum Teil etwas krumm, aber fein-  
jährig und mit schönem Kern.

#### Luzern, Korporationswaldungen, II. Forstkreis, Sursee-Hochdorf.

(Per m<sup>3</sup> mit Rinde.)

Stiftswald Hochdorf (bis Hochdorf Fr. 3. 70.) 101 m<sup>3</sup>, <sup>2</sup>/<sub>3</sub> Fi. <sup>1</sup>/<sub>3</sub> La.  
IV. Kl., Fr. 21. — 18 m<sup>3</sup>, <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Fi. <sup>1</sup>/<sub>2</sub> La. V. Kl., Fr. 21. 70. — Stiftswald  
Münster (bis Münster Fr. 4). 49 m<sup>3</sup> Fi. I. Kl., Fr. 27. — Korporations-  
wald Münster (bis Münster Fr. 4). 717 m<sup>3</sup>, <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Fi. <sup>1</sup>/<sub>2</sub> La. III. Kl., Fr. 22.

#### Waadt, Gemeindewaldungen, I. Forstkreis, Vevey.

(Per m<sup>3</sup> ohne Rinde.)

Gemeinde Nigle. Les Blanches (bis Bahnhof Nigle Fr. 2). 52 m<sup>3</sup> Fi.  
III. Kl., Fr. 22.

#### Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Bevevy.

(Per m<sup>3</sup> ohne Rinde.)

Gemeinde Noville. Bois du Four (bis Bahnhof Villeneuve Fr. 3).  
54 m<sup>3</sup> Fi. III. Kl., Fr. 23. 80. (1903 Fr. 23. 50.) — Bemerkung. Kahlhieb. Holz  
vorzüglicher Qualität, langschäftig und astrein.

### b) Nadelholzklöke.

#### Bern, Gemeindewaldungen, VI. Forstkreis, Emmental.

(Per m<sup>3</sup> ohne Rinde.)

Waldungen der Burgergemeinde Sumiswald bei Wasen (Trans-  
port bis Station Ramsen Fr. 5. 50). 500 m<sup>3</sup>, <sup>7</sup>/<sub>10</sub> La. <sup>3</sup>/<sub>10</sub> Fi. I. Kl., Fr. 29. —  
Bemerkung. Holz guter Qualität, entrindet. Die Preislage ist seit dem Vorjahr  
unverändert.

#### Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Per m<sup>3</sup> mit Rinde.)

Spielwald (bis Bern Fr. 6). Fi. II. Kl., Fr. 28. — Forst (bis Bern  
Fr. 6). Fi. II. Kl., Fr. 28. — Enge-Bremgarten (bis Bern Fr. 3. 50). Fi.  
III. Kl., Fr. 30. — Gurten (bis Bern Fr. 6). Fi. III. Kl., Fr. 29. — Sädel-  
bach (bis Bern Fr. 6). Fi. III. Kl., Fr. 25. — Wylerwald (bis Bern Fr. 3).  
Fi. III. Kl., Fr. 26. — Bemerkung. Gesamtquantum rund 500 m<sup>3</sup>, Abfuhr günstig.  
Aus der Steigerung lassen sich keine Schlüsse in Bezug auf die Preise ziehen, da die  
meisten Lose zur Tage abgingen, weil die Holzhändler vor der Steigerung die ver-  
schiedenen Lose unter sich verteilten.

#### Luzern, Staats- und Korporationswaldungen, II. Forstkreis, Sursee-Hochdorf.

(Per m<sup>3</sup> mit Rinde.)

Staatwald Niffig (bis Bahnstation Fr. 3. 70). 28 m<sup>3</sup>, <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Fi. <sup>1</sup>/<sub>2</sub> La.  
III. Kl., Fr. 29. — Staatwald Hohenrain (bis Hochdorf Fr. 4). 55 m<sup>3</sup>,  
<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Fi. <sup>2</sup>/<sub>3</sub> La. II. Kl., Fr. 33. 35. — Stiftswald Hochdorf (bis Hochdorf  
Fr. 3. 70). 27 m<sup>3</sup>, <sup>2</sup>/<sub>3</sub> Fi. <sup>1</sup>/<sub>3</sub> La. III. Kl., Fr. 30. 35. — Stiftswald Münster  
(bis Münster Fr. 4). 103 m<sup>3</sup>, <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Fi. <sup>1</sup>/<sub>2</sub> La. II. Kl., Fr. 32. 50.

#### Luzern, Staatswaldungen, III. Forstkreis, Entlebuch.

(Per m<sup>3</sup> ohne Rinde.)

Leufematt (bis Schüpfheim Fr. 10). 92 m<sup>3</sup> Fi. IV. Kl., Fr. 21. (Dürrholz.)

### Obwalden, Gemeindewaldungen.

(Per m<sup>3</sup> ohne Rinde.)

Gemeinde Giswil. Flühnalpwald (bis Station Giswil Fr. 2).  $\frac{3}{4}$  Fi.  $\frac{1}{4}$  La. II. Kl., Fr. 25. 90. — IV. Kl., Fr. 20. 35. — Bemerkung. In der bessern Partie ist viel schönes, feinjähriges Spaltholz. Die Nachfrage scheint etwas nachgelassen zu haben.

### Waadt, Staats- und Gemeindewaldungen, I. Forstkreis, Vevy.

(Per m<sup>3</sup> ohne Rinde.)

Staatswald des Voey (bis Nigle Fr. 4—5). 92 m<sup>3</sup>,  $\frac{7}{10}$  La.  $\frac{3}{10}$  Fi. II. u. III. Kl., Fr. 20. — Staatswald Senglioz (bis Vevy Fr. 3. 50—4). 409 m<sup>3</sup>,  $\frac{7}{10}$  Fi.  $\frac{3}{10}$  La. II. Kl., Fr. 22. 50. — Staatswald la Rippaz (bis Vevy Fr. 3—4). 72 m<sup>3</sup>,  $\frac{8}{10}$  Fi.  $\frac{2}{10}$  La. II. Kl., Fr. 23. 40. — Staatswald Confin (bis Vevy Fr. 10). 135 m<sup>3</sup>,  $\frac{6}{10}$  Fi.  $\frac{4}{10}$  La. II. Kl., Fr. 14. 20. — Bemerkung. Große Steigerungen mit steigenden Preisen.

### Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Per m<sup>3</sup> ohne Rinde.)

Gemeinde Veytaur. Forêt des Frasses (Holz beim Bahnhof Veytaur gelagert). 257 m<sup>3</sup>,  $\frac{7}{10}$  Fi.  $\frac{3}{10}$  La. II. u. III. Kl., Fr. 24. 65. (1904 Fr. 22. 90). Bemerkung. Starkes, im Frühjahr 1904 gefälltes Holz guter Qualität, hat etwas vom Niesen gelitten.

### c) Laubholz, Langholz und Klöße.

#### Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Per m<sup>3</sup> mit Rinde.)

Spielwald (Transport bis Bern Fr. 6). Eich. III. Kl., Fr. 30. — Forst (bis Bern Fr. 6). Eich. II. Kl., Fr. 40. — III. Kl., Fr. 30. — Enge-Bremgarten (bis Bern Fr. 3. 50). Eich. II. Kl., Fr. 44. 30. — III. Kl., Fr. 30. — Bu. I. Kl., Auswahl B, Fr. 30. — Esch. IV. Kl., Fr. 26. 80. — Könizberg (bis Bern Fr. 3. 50). Bu. I. Kl., Auswahl B, Fr. 30. — Grauholz (bis Bern Fr. 6). Eich. II. Kl., Fr. 40. — III. Kl., Fr. 30. — Wylerwald (bis Bern Fr. 3). Bu. I. Kl., Auswahl B, Fr. 26. 40. — Bemerkung. Gesamtquantum 175 m<sup>3</sup>, Abfuhr günstig.

### Luzern, Staatswaldungen, III. Forstkreis, Entlebuch.

(Per m<sup>3</sup> mit Rinde.)

Klosterwald Werthenstein (bis Wolhusen oder Walters Fr. 4—4. 50). 25 m<sup>3</sup> Bu. II. Kl., Fr. 27.

### Waadt, Staats- und Gemeindewaldungen, I. Forstkreis, Vevy.

(Per m<sup>3</sup> ohne Rinde.)

Staatswald Sentnis (bis Nigle Fr. 5.—5. 50). 67 m<sup>3</sup> Bu. II. Kl., Fr. 22. Gemeinde Nigle. Des Planches (bis Bahnhof Nigle Fr. 2). 12 m<sup>3</sup> Bu. II. Kl., Fr. 25.

### d) Papierholz.

#### Waadt, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Vevy.

(Per Ster.)

Staatswald Senglioz (Transport bis Vevy Fr. 2. 50). La. Anp., Fr. 8. 60.

#### Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Per Ster.)

Gemeinde Veytaur. Forêt des Frasses (Holz beim Bahnhof Veytaur gelagert). 71 Ster Fi. Anp., Fr. 11. 15. — Bemerkung. Sehr gute Qualität, aber bereits im Frühjahr 1904 geschlagen. Man fängt in der Gegend an Papierholz zu verkaufen, ein bis anhin ganz unbekannter Artikel. Die Papierfabrik Vevy hat bedeutende Ankäufe dieses Sortiments gemacht. Im Gegensatz zu andern Fabriken, welche nur frisch gefälltes Holz annehmen, ist jenes Geschäft in dieser Hinsicht weniger wählerisch, was um so mehr zu begrüßen ist, als in den Bergwaldungen das Holz häufig im Frühjahr geschlagen werden muß, jedoch erst im folgenden Winter auf den Markt gebracht werden kann.

### e) Brennholz.

#### Bern, Waldungen der Bürgergemeinde Bern.

(Per Ster.)

Spielwald (Transport bis Bern Fr. 3.50). Fi. Scht., Fr. 12.35. — Bu. Scht. I. Qualität, Fr. 15.65. — II. Qualität, Fr. 13.15. — Bu. Knp. I. Qualität, Fr. 14. — II. Qualität, Fr. 11. — Forst (bis Bern Fr. 3.50). Fi. Scht., Fr. 11. Fi. Knp., Fr. 10.65. — Bu. Scht. I. Qualität, Fr. 15. — II. Qualität, Fr. 12.80. Bu. Knp. I. Qualität, Fr. 12.50. — II. Qualität, Fr. 9.65. — Eich. Scht., Fr. 9.55. Eich. Knp., Fr. 9. — Enge=Bremgarten (bis Bern Fr. 1.80). Fi. Scht. I. Qualität, Fr. 11.65. — II. Qualität, Fr. 9. — Fi. Knp., Fr. 11.30. — Bu. Scht. I. Qualität, Fr. 13.40. — II. Qualität, Fr. 14.50. — Bu. Knp. I. Qualität, Fr. 13.55. — II. Qualität, Fr. 10.45. — Eich. Scht., Fr. 10. — Königberg (bis Bern Fr. 1.80). Fi. Scht. I. Qualität, Fr. 12.65. — II. Qualität, Fr. 9.85. — Fi. Knp., Fr. 11. Bu. Scht. I. Qualität, Fr. 14.85. — II. Qualität, Fr. 11.60. — Grauholz (bis Bern Fr. 3.30). Fi. Scht. I. Qualität, Fr. 14.05. — II. Qualität, Fr. 12.35. — Fi. Knp., Fr. 11. — Bu. Scht. I. Qualität, Fr. 15.80. — II. Qualität, Fr. 13.65. Bu. Knp. I. Qualität, Fr. 15. — II. Qualität, Fr. 11. — Eich. Scht., Fr. 10.30. Eich. Knp., Fr. 8.65. — Sädelbach (bis Bern Fr. 3.30). Fi. Scht., Fr. 9.85. Fi. Knp., Fr. 10.30. — Bu. Scht., Fr. 12.80. — Bu. Knp. I. Qualität, Fr. 12.60. II. Qualität, Fr. 10.60. — Wylerwald (bis Bern Fr. 1.80). Fi. Scht., Fr. 11.30. Bu. Scht. I. Qualität, Fr. 17. — II. Qualität, Fr. 16.35. — Bu. Knp. I. Qualität, Fr. 15.30. — II. Qualität, Fr. 11.65. — Bemerkung. 891 Ster Fi., 1866 Ster Bu. und 99 Ster Eich., Total 2856 Ster Scht. und Knp. Die Brennholzpreise halten sich im allgemeinen entweder auf der erreichten Höhe oder übersteigen sie sogar noch.

#### Luzern, Staatswaldungen, III. Forstkreis, Entlebuch.

(Per Ster.)

Klosterwald Werthenstein (bis Wolhusen oder Walters Fr. 1—1.50). Bu. Sch., Fr. 11.60.

#### Solothurn, Staatswaldungen, I. Forstbezirk, Solothurn-Nebern.

(Per Ster.)

Staatswald bei Bettlach (bis Bettlach und Selzach Fr. 2.20). 39 Ster Fi. u. La. Scht., Fr. 10.75 (1904 Fr. 9.50). — 33 Ster Bu. Scht., Fr. 14.05 (1904 Fr. 14.05). — 48 Ster Bu. u. Nadelhölzer Knp., Fr. 7.85 (1904 Fr. 7.85).

#### Vaud, Staats- und Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Per Ster.)

Staatswald Chillon (bis Montreux Fr. 1.50). 23 Ster Bu. Knp., Fr. 14.80. (1904 Fr. 12.70) — (Durchforstungsholz guter Qualität.) 10 Ster Eich. u. Ahorn Knp., Fr. 11.90. — Gemeinde Villeneuve. Forêt d'Arvel (Holz am Hafen gelagert). 136 Ster Bu. Knp., Fr. 15.50 (1904 Fr. 13.75) — 48 Ster versch. Laubholz Knp., Fr. 12. — 12 Ster Linden Knp., Fr. 7.50. — Forêt des Saviez (am Hafen gelagert). 31 Ster Erlen Knp., Fr. 7.50. — Gemeinde Les Blanchés. Forêt du Scex blanc (bis Glion Fr. 1.50). 82 Ster Bu. Knp., Fr. 14.50. — Gemeinde Roche. Forêt de la Preissaz (Holz beim Dorfe Roche gelagert). 30 Ster Bu. Knp., Fr. 13.20. — 24 Ster Linden Knp., Fr. 7.10. 61 Ster versch. Laubh. Knp., Fr. 9.85. — Gemeinde Yvorne. Forêt des Pesces (bis Nigle Fr. 1.50). 358 Ster Bu. Knp., Fr. 12.45. — Bemerkung. Sowohl Brenn- als Nutzholz ist stets sehr begehrt. Die Preissteigerung per Ster Buchenholz beträgt gegenüber 1903 Fr. 1.50—2.

### Inhalt von Nr. 2

des „Journal forestier suisse“, redigiert von Herrn Professor Decoppet.

Articles: Les ifs de Chillon. — Minimum légal de contenance applicable à la forêt. — Communications: Conservons nos beaux arbres. — Les tarifs d'aménagement vaudois. — Chronique forestière. — Mercuriale des bois.